



EU-Förderung für außerschulischen Unterricht und Qualifizierung

Seit dem 1. März 2018 gibt es eine EU-Förderung für die Durchführung der außerschulischen Lernangebote und von Weiterbildungen für Lehrkräfte und Betriebsleiter*innen.

Die Betriebe erhalten einen Zuschuss für ihre pädagogischen Angebote. Zusätzlich zahlen die Schulklassen einen Eigenanteil.

Lehrkräfte sollen durch spezielle Weiterbildungen dazu motiviert werden, die Bauernhöfe vermehrt als außerschulische Lernorte in ihren Unterricht einzubinden. Die Betriebsleiter*innen erhalten neben einer Grundschulung und der jährlichen Weiterbildung die Möglichkeit, sich zu Bauernhofpädagog*innen weiter zu qualifizieren.

Neue Betriebe können jederzeit hinzu kommen.

Die Förderung im Überblick:

- Zuschuss für Betriebe pro Schulklassenbesuch
- Zuschuss für Teilnehmende an Grundschulung
- Zuschuss für Teilnehmende der Fortbildung zur Bauernhofpädagogik
- Zuschuss für jährliche Fachtagung
- Zuschuss für Lehrkräftefortbildung
- Zuschuss für Koordination (Personal, Verwaltung, Werbung, Website)

